

[fol. 15r]¹⁶*Einnamb an Hopffen*

Innhalt vertiger Rechnung *Folj* 16¹⁷ ist an Hopffen
im Resst verbliben, ohne Abzug des Abgangs
42 Centen 68 *lb.*

Darzu heur erkhaufft worden, wie hernach in der
Gellt Außgab *Folj* 97¹⁸ zesehen
136 Centen 73 *lb.*

Summa Einnamb an Hopffen thuet

179 Centen 41 *lb.*

[fol. 15v]

Außgab an Hopffen

Zu denen hieuorn bei der Malzabgab benannten
526 Preuen ist an Hopffen dargeben vnd versotten
worden, yedes Preu zu 6 Schaf Malz vnd 24 *lb.*
Hopffen, thuet
126 Centen 24 *lb.*

Denn *Reformaten* alhie zu Kelhaim alß All-
muesen heur abermals verraicht
N^o. 2 — Centen 32 *lb.*

So ist seit *A^o. 1648* zu disem Werkh inn 349 Centen
Hopffen beigebracht worden, vnnder solcher Zeit aber inn
Abganng darumben nichts verrechnet vnd das
Abwögen vnderlassen worden, weiln vndterm Wider-
ein- vnd Außsöckhen der törre Hopffen sich sehr verfüllt¹⁹
vnnnd zerreibt, grösserer Schadt eruolgte. Alß
bezaigt sich gleichwoln bei heurig Schluß der Rechnung,
das an diser Anzal Hopffen eingedörrt, verrört²⁰
vnd dahinden verbliben
10 Centen 63 *lb.*

¹⁶ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 6, Anm. 6.

¹⁷ RB 1652, S. 29.

¹⁸ Sh. unten, S. 112.

¹⁹ D.h. zerstört.

²⁰ „verrehren“ heißt wörtlich „verfließen“, „sich aufzehren“. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 25, Sp. 1000.